

## Prophetische Botschaften



Brennt mein Wort nicht wie Feuer?, fragt der Herr.  
Ist es nicht wie ein grosser Schmiedehammer, der Felsen zertrümmert?

*Jeremia 23,29 (NL)*

Wenn ich eine christliche Gemeinde besuche, wo Prophetie ein Teil des Gottesdienstes ist, frage ich mich jeweils, ob wir von Gott allgemeine Botschaften erwarten sollten, wie: „Ich liebe euch, meine Kinder“ oder „Ich komme bald“. Diese Aussagen sind bestimmt wahr; doch weshalb sollten sie prophezeit werden, wenn die Bibel bereits deutlich bestätigt, dass Gott Liebe ist und dass Christus bald wiederkommt? Ich habe solche 'Prophetien' in Gemeinden gehört, in denen viele Gemeindeglieder in Sünde lebten und so in ihrer Selbstzufriedenheit eingelullt wurden.

Die Stimme eines Propheten ist ein verzehrendes Feuer und ein zerschmetternder Hammer. Eine prophetische Botschaft sollte Menschen zur Rechtschaffenheit aufrufen und nicht noch ihre Sünden beschwichtigen (vgl. 1. Petrus 4, 17). Gott sorgt sich mehr um die Reinheit einer Gemeinde als um ihr Wachstum. Wer jedoch um der Gerechtigkeit willen verfolgt wird, soll getröstet werden, weil diese Gläubigen Gottes Wort annehmen, das sie von ihren Sünden reinigt und ihren Egoismus zerschlägt.

Jeremia bezieht sich auf zwei andere Beispiele falscher Propheten: „Deshalb, spricht der Herr, will ich gegen die falschen Propheten vorgehen. Sie stehlen sich gegenseitig meine Botschaften.“ (Jeremia 23,30 NL). Sich etwas zu eigen machen, was Gott einem anderen gegeben hat und es so anzuwenden, als wäre es sein Eigentum, ist ein Plagiat. „Ja, ich werde gegen die Propheten vorgehen, die ihre Zunge dazu benützen, irgendwelche Orakelworte von sich zu geben. Darauf könnt ihr euch verlassen!“ (Jeremia 23,31 NL).

Es ist eine schreckliche Sünde Gott gegenüber; zu behaupten, dass das, was man sagt, direkt von ihm komme, wenn es nicht so ist. Gott wird es mir direkt sagen, wenn er will, dass ich etwas weiss. Dennoch glaube ich an das Priestertum der Gläubigen. Gott kann uns durch andere Christen ermutigen und sein Wort an uns durch sie bestätigen. „Es gibt nämlich nur einen Gott, und es gibt auch nur einen Vermittler zwischen Gott und den Menschen – den, der selbst ein Mensch geworden ist, Jesus Christus.“ (1. Timotheus 2,5 NGÜ). Wenn jemand zu Ihnen sagt: „Gott hat mir gesagt, dass ich Ihnen mitteilen soll ...“, dann kann es sein, dass dieser Mensch als *Medium* agiert. Die Gabe der Prophetie soll die Geheimnisse der Herzen offenbaren, damit Menschen sich niederwerfen, um Gott anzubeten (vgl. 1. Korinther 14,25). Dann wird Gott sie durch den Heiligen Geist leiten.



Herr, lehre mich, dass ich den Heiligen Geist nicht betrübe und prophetische Worte nicht verachte, sondern alles prüfe und am Guten festhalte.

